

Editorial

Autor(en): **Kessler, Andrea**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **19 (2012)**

Heft 210

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Editorial

Wohl keine Zeit war narzisstischer und egoistischer als unsere. Schon Siebenjährige leiden unter Geltungsdruck und bekommen, seit sie Zähne haben, leistungssteigerndes Ritalin zu kauen. Als Erwachsene reiben sie sich an der bitteren Erkenntnis der eigenen Mittelmässigkeit auf und nicht nur vulgäre Boulevardsternchen gehen daran zugrunde. – Ein düsteres System und hart vorgegriffen. Aber so lange es geht, gilt: schneller, höher, besser, eben siebäsiechig. Eigentlich würde diese Wortschöpfung mehr denn je in unsere Zeit gehören, doch das Wort taucht ab. Aber das passt nicht schlecht, denn der Sibäsiech ist einfach ein So-und-so.

Für den Alleskönner gibt es viele Ausdrücke. Hansdampf in allen Gassen. Harry Hirsch. Testosterongetränkte Etiketten. Weiblich, aber keine Spur feminin, ist die eierlegende Wollmilchsau; die kann auch alles. Aber wie andere stille Heldinnen und Helden blufft sie nicht herum; dafür hängt der Sibäsiech alles an die grosse Glocke. Das ist übrigens eine Marketingstrategie von den neuen «Real Life Superheros». Das sind Normalos, die Gutes tun und weil das niemand beachtet, tun sie es in Stretchstoff-Kostümen und maskiert. Sie schaufeln Schnee, beschützen Obdachlose und fangen sich auch schon mal eine ein. Ein bisschen lustig ist es schon, aber der Gedanke zählt.

In der Schweiz ist diese Bewegung noch nicht angekommen, aber Sibäsieche kennt auch unsere Gegend: Niklaus Meienberg der Grosse, aber auch der Laute. Gastro-Tycoon Schildknecht der Fragwürdige, aber auch der Ausgezeichnete. Zwiespältigkeit wohin man blickt. Wolfgang Bortlik, Peter Surber und Harry Rosenbaum fragen in die Zwischenräume hinein. Nur zwei Dinge seien ein für alle mal klar gestellt: «Die Herrschaft der Fähigen» kann nichts (Wolfgang Steiger) und Frauen haben eh mehr Eier (Regula Stämpfli). *Andrea Kessler*

Impressum

Saiten – Ostschweizer Kulturmagazin

210. Ausgabe, März 2012, 17. Jahrgang, erscheint monatlich

Herausgeber: Verein Saiten, Verlag, Schmiedgasse 15, Postfach 556, 9004 St. Gallen, Tel. 071 222 30 66, Fax 071 222 30 77,

Redaktion: Andrea Kessler, Johannes Steiger, redaktion@saiten.ch

Verlag/Anzeigen: Peter Olibet, verlag@saiten.ch

Sekretariat: Gabriela Baumann, sekretariat@saiten.ch

Kalender: Anna Tayler, kalender@saiten.ch

Gestaltung: Carol Pfenninger, Michael Schoch, grafik@saiten.ch

Vereinsvorstand: Susan Boos, Lorenz Bühler, Heidi Eisenhut, Christine Enz, Hanspeter Spörri (Präsident), Rubel Vetsch

Vertrieb: 8 days a week, Rubel Vetsch

Druck: Niedermann Druck AG, St. Gallen

Anzeigentarife: siehe Mediadaten 2010

Saiten bestellen: Standardbeitrag Fr. 70.–,

Unterstützungsbeitrag Fr. 100.–,

Gönnerbeitrag Fr. 280.–,

Tel. 071 222 30 66, sekretariat@saiten.ch

Internet: www.saiten.ch

Fotografie, Illustration: Daniel Ammann, Florian Bachmann, Beni Bischof, Michael Bodenmann, Stefan Bösch, Christiane Dörig, Tine Edel, Adrian Elsener, Rahel Eisenring, Georg Gatsas, Mirjam Graf, Jonathan Németh, Lika Nüssli, Franziska Messner-Rast, Elias Raschle, Tobias Siebrecht, Theres Senn, Barbara Signer, Manuel Stahlberger, Felix Stickel, D-J Steiger, Lukas Unseld

Text: Marcel Bächtiger, Susan Boos, Matthias

Brenner, Rolf Bossart, Kurt Brachzar, Sabina Brunnschweiler, Wendelin Brühwiler, Sina Bühler, Richard Butz, Bettina Dyttrich, Heidi Eisenhut, Marcel Elsener, Christian Erne, Andreas Fagetti, Hans Fässler, Tin Fischer, Mathias Frei, Carol Forster, Christina Genova, Andrea Gerster, Flori Gugger, Giuseppe Gracia, Nathalie Grand, Eva Grundl, Michael Guggenheimer, Etrit Hasler, Frank Heer, Damian Hohl, René Hornung, Ralph Hug, Kathrin Haselbach, Lea Hürlimann, Marco Kamber, Daniel Kehl, Florian Keller, Thomas Knellwolf, Andreas Kneubühler, Fred Kurer, Noëmi Landolt, Manuel Lehmann, Sandra Meier, Melissa Müller, Peter Müller, Andreas Niedermann, Jürg Odermatt, Charles Pfahlbauer jr., Milo Rau, Philippe Reichen, Holger Reile, Shqipton Rexhaj, Adrian Riklin, Mark Riklin, Roman Riklin, Harry Rosenbaum, Anna Rosenwasser, Andri

Rostetter, Andreas Roth, Daniel Ryser, Kristin Schmidt, Verena Schoch, Sabin Schreiber, René Sieber, Monika Slamanig, Barnaby Skinner, Yves Solenthaler, Hanspeter Spörri, Wolfgang Steiger, Susi Stühlinger, Kaspar Surber, Peter Surber, Florian Vetsch, Daniela Vetsch Böhi, Roger Walch, Michael Walther, Anne Käthi Wehrli, Bettina Wollinsky, Rafael Zeier
Korrektur: Patricia Holder, Florian Vetsch
© 2012: Verein Saiten, St. Gallen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung. Die Urheberrechte der Beiträge und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

29. März | 19.30 Uhr | KKL Luzern

J.S. Bach: Messe h-Moll BWV 232

Cappella Andrea Barca
Balthasar-Neumann-Chor
András Schiff
Ruth Ziesak
Britta Schwarz
Lothar Odinius
Hanno Müller-Brachmann

Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets unter
www.lucernefestival.ch



LUCERNE FESTIVAL

Buch
handlung
zur Rose

Gallusstrasse 18
9000 St.Gallen
Tel. 071 230 04 04
Fax 071 230 04 09
buchzurrose@bluewin.ch
www.buchhandlungzurrose.ch

An der Frauenwerkstatt präsent
mit ausgewählten Büchern,
wenn Frauen an der Uni SG
den Ton angeben.



petlak.ch

LITERATURWETTBEWERB

Der «Saiten»-Literaturwettbewerb geht in die erste Runde. Einsteigen, Platz nehmen, Laptop oder Notizblock zücken und eine Kurzgeschichte zum Thema «Halt ohne Verlangen» schreiben. Eine erprobte Jury wird die Texte lesen und die besten auswählen. – Diese werden in der Juli/August-Ausgabe von «Saiten» gedruckt und mit einem Preisgeld honoriert. Wir freuen uns auf eure Texte!

JURY:

Carol Forster
Dana Grigorcea
Pablo Haller
Andrea Kessler
Peter Weber

SAITEN

In Zusammenarbeit
mit der Arge Gallus Jubiläum



FORMALES:

- ♦ Alter: ab 16 Jahren
- ♦ Umfang: min. 10'000, max. 15'000 Zeichen
- ♦ Einsendeschluss: 15. Mai 2012
- ♦ Format: per Mail an redaktion@saiten.ch; in der Mail Adresse, Name, Alter angeben. Text im Anhang als PDF, Word- oder Open-Office-File (ohne Namensangabe!)

PREISE:

- ♦ Es steht eine Preissumme von 5000 Franken zur Verfügung für die besten Texte; die Summe wird aufgeteilt.
- ♦ Die besten Texte werden im Juli/August-«Saiten» (Titelthema) abgedruckt.
- ♦ Alle kriegen einen «Saiten»-Brottsack.
- ♦ Es gibt Ende Juni eine Preisübergabe mit Party.